



03.09.2013 - Sanierung des Altmühlwehres in Rebdorf

Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt hat seit Anfang dieser Woche mit den Vorarbeiten für die Sanierung des Wehres in Rebdorf begonnen. Die Anlage, die im Jahr 1927 im Zuge der Altmühlregulierung errichtet wurde, dient dem Aufstau der Altmühl für die Wasserkraftanlage Rebdorf der Diözese Eichstätt. Die Wehrklappe, das Wehrschütz und die Bootsschleuse sind altersbedingt undicht und müssen ausgetauscht werden. Bei den Abplatzungen und Rissen an den Betonteilen ist eine dringende Ausbesserung notwendig.

Die Flussmeisterstelle des Wasserwirtschaftsamtes schüttet zunächst oberhalb des Wehres einen provisorischen Damm in die Altmühl, der die Stauanlage für die notwendigen Arbeiten trocken legt. Anschließend werden Fachfirmen die Betonsanierung durchführen und die stählernen Wehrklappen erneuern.

Die Schützentafeln aus Holz werden von der Flussmeisterstelle Eichstätt selbst erneuert. Die Baumaßnahme ist mit 250.000 Euro veranschlagt und wird voraussichtlich zwei Monate dauern. Durch die Baustelle kann es zu Einschränkungen für Fußgänger und Radfahrer kommen. Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt bittet um Verständnis.